



## Medienmitteilung

### Beschlüsse der Gemeinderatssitzungen vom 20. Dezember 2017, 10. und 24. Januar 2018

#### Verpflichtungskredit Sanierung Zivilschutzanlagen

Der Gemeinderat gibt aus dem Verpflichtungskredit über CHF 244'000.- einen Betrag in der Höhe von CHF 100'000.- für das Projekt Sanierung Zivilschutzanlagen frei. Dieser Betrag wird für folgende Arbeiten benötigt:

- |   |              |
|---|--------------|
| ▪ Massnahmen zur Sanierung der Dichtungen und Lüftungsanlagen Bilten    | CHF 18'000.- |
| ▪ Baumeister und Metallbauarbeiten zur Sanierung der Schutzräume Bilten | CHF 14'500.- |
| ▪ Neubeschaffungen von Entfeuchtungsgeräten für Schutzräume             | CHF 31'500.- |
| ▪ Wartungen von bestehenden Entfeuchtungsgeräten                        | CHF 4'000.-  |
| ▪ Wartung der Lüftungszentrale Festung Niederberg Näfels                | CHF 5'000.-  |
| ▪ Diverse Riss- und Oberflächenbehandlungen in Schutzräumen             | CHF 10'000.- |
| ▪ Diverse kleine Massnahmen zum Erhalt der Bausubstanz                  | CHF 15'000.- |
| ▪ Reserve   | CHF 2'000.-  |

#### Evaluation Zukunft Ortsmuseum Mollis

Der Gemeinderat bewilligt die Evaluation zur zukünftigen Ausgestaltung des Ortsmuseums Mollis in der Höhe von CHF 13'100.- Damit soll die aktuelle Ausgangslage analysiert und verschiedene Ansätze zur möglichen künftigen Nutzung aufgezeigt werden. Die Evaluation wird durch eine professionelle Museumsberatung durchgeführt.

Ziel ist in einem weiteren Schritt, ein Museumskonzept zu entwickeln, welches langfristig das Kulturgut der Gemeinde Glarus Nord bewahrt. In diesem Jahr findet in den Räumlichkeiten des Ortsmuseums zunächst die Ausstellung über den Molliser Astrophysiker Fritz Zwicky statt.

#### Briefkästen für die Stimmabgabe bei Wahlen und Abstimmungen

Der Gemeinderat bezeichnet gemäss der am 1. Januar 2018 in Kraft getretenen neuen Verordnung über die politischen Rechte die Briefkästen der Gemeindehäuser Niederurnen, Oberurnen und Näfels Süd als Briefkästen, bei denen die briefliche Stimmabgabe durch Einwurf möglich ist.

Das kommunale Wahlbüro sorgt dafür, dass die Briefkästen an den drei Verwaltungsstandorten im Zeitpunkt der Schliessung der letzten Urne in der Gemeinde am Abstimmungstag nochmals geleert und die darin enthaltenen Sendungen bei der Auszählung berücksichtigt werden.

## **Verpflichtungskredit und Arbeitsvergaben Tempo 30-Zonen**

Die Verpflichtungskredite in der Höhe von CHF 70'000.- resp. CHF 50'000.- für die Einführung von Tempo-30-Zonen in Bilten und Oberurnen werden bewilligt. Der Gemeinderat beauftragt die Firma Signal AG, Mastrils, mit der Lieferung der Signalisationsmaterialien sowie die Firma Morf AG, Niederurnen, mit der Ausführung der Markierungen.

Es ist geplant, die Arbeiten im Frühjahr 2018 durchzuführen. Sobald die Signalisationen aufgestellt sind, treten die entsprechenden Regelungen in Kraft.

## **Wahl 1. Stellvertretung Gemeindeschreiber**

Der Gemeinderat wählt Andreas Neumann, Mollis, per 1. Februar 2018 für die verbleibende Amtsdauer zum 1. Stellvertreter der Gemeindeschreiberin. In den vergangenen Jahren sind die Anforderungen an die Gemeindekanzlei stetig gestiegen. Dies auch in Anbetracht der bevorstehenden Gesamterneuerungswahlen, der damit verbundenen neuen Behörde und Legislaturperiode sowie der Neulancierung der Nutzungsplanung.

Andreas Neumann verfügt über ein abgeschlossenes Studium in Rechtswissenschaften an der Universität Zürich (Master of Law UZH) und wird die Kanzlei mit dem entsprechenden Know-how verstärken. Die Aufgaben der Stabsstelle Kommunikation werden entsprechend in die Kanzlei integriert. Bruno Marti, Leiter des Einwohneramtes, bleibt 2. Stellvertreter der Gemeindeschreiberin.

## **Wahl Kommandant Feuerwehr Glarus Nord**

Der Gemeinderat ernennt auf Antrag der Sicherheitskommission den bisherigen Vize-Oberkommandanten, Romano Schleucher, Niederurnen, zum neuen Oberkommandanten der Feuerwehr Glarus Nord. Gleichzeitig befördert der Gemeinderat Romano Schleucher vom Major zum Oberstleutnant. Gleiches erfolgt per 1. April 2018, damit eine geordnete Übergabe stattfinden kann.

Der bisherige Oberkommandant, Martin Bähler, verlässt die Feuerwehr Glarus Nord per Ende April 2018. Die Nachfolge des Vize-Oberkommandanten wird zu einem späteren Zeitpunkt bestimmt. Der Gemeinderat verdankt das ausserordentliche Engagement, mit welchem Oberkommandant Martin Bähler den Aufbau und die Etablierung der Feuerwehr Glarus Nord massgeblich mitgeprägt hat.

Stabsstelle Kommunikation  
26. Januar 2018